

zu thun und über sein Eigenthum sich auszuweisen, sodann aber nach Befinden der Ausantwortung der Gans gewärtig zu seyn.

Chemnitz, am 22. August 1835.

Das Stadtgericht.

Koelz.

* * * Heute Mittwochs, den 26. August, Nachmittags 5 Uhr, Versammlung der Schulcommission.

Maikulaturverkauf. Hoher Anordnung zu Folge soll am Siebenten September 1835, Vormittags, hier an Steueramtsstelle eine Partie gut gehaltenes Maikulatur, in Quantitäten zu $\frac{1}{4}$ Centner, gegen baare Bezahlung, nach Auktionsgebrauch verkauft werden.

Penig, am 22. August 1835.

Königl. u. Steueramt.

Schmidt, Einm.

Auktion. Dienstags den 1. Sept. und folgende Tage früh von 9 und Nachmittags halb zwei Uhr an sollen allhier im Beaumontschen Hause und Handlungslocal, innere Nicol. Straße Nr. 318,

1 modernes Sopha und 6 Stühle, 1 gute Commode, 1 runder Tisch, Uhren, Spiegel, Schränke, Commoden, Tische, Stühle, 2 Claviere, Bettstellen und Federbetten, Fahr- und Reitgeschirre, Kleidungsstücke und sonstige brauchbare Hausgeräthe gegen sofortige baare Zahlung verauctionirt werden. Dießfallige Kataloge sind bei Unterzeichnetem, Kloostergasse Nr. 56 zwei Treppen hoch, gratis, vom Auktionstage an aber nur um 6 Pf. zu haben.

E. G. Lembcke, verpfl. Auktionator.

2. Freitags, den 27. Aug. d. J., früh von 9 Uhr an, sollen allhier im Zwinger hinter dem Hause des Herrn Apothekers Hasse auf der Herrengasse, Nr. 139, eine Partie Blumen und seltne Pflanzen in Aeschen, als: allerlei Arten Rosen, Myrten, Jasmin, Oleander, Kaktusse, Laurus tinus, Pelagonium und mehrere Sorten Gewächse, Weinstöcke und Franzobst-Bäumchen, ferner mancherlei Gartengeräthschaften, Breter, Stollen und sonstige Gegenstände gegen sofortige baare Zahlung verauctionirt werden durch

E. G. Lembcke, verpfl. Auktionator.

Bücheranzeige. Die 5. Lieferung der

Carlsruher Prachtbibel

ist so eben erschienen und enthält, wie die früheren, 2 ausgezeichnete Stahlstiche. Subscription nimmt auf diese schöne Bibelausgabe, wovon jede Lieferung mit 2 Stahlstichen nur 8 Gr. kostet, fortwährend an:

Wilh. Starke in Chemnitz.

Auszuleihende Gelder. 600 Thlr. — — Mündelgelder sollen ausgeliehen werden durch den Sporteleinnehmer Schmidt in Chemnitz.

Empfehlung. Von den in voriger Nr. des Chemnitzer Anzeigers erwähnten

Fasfhähnen mit Korkholz

erhielt ich dieser Tage ein kleines Sortiment, auch nehme ich Bestellungen in jeder beliebigen Größe darin an.

G. W. Arras.

Gesuch. Es wird eine gesunde und kräftige Amme, wo möglich vom Lande, die aber schon 8 bis 12 Wochen gestillt haben muß, zum sofortigen Antritte gesucht. Von wem? sagt die Expedition des Chemnitzer Anzeigers.

2. Für Handarbeiter kann eine ausdauernde Beschäftigung ohnweit Flöha während des ganzen Herbstes nachgewiesen werden in der Amtsvorstadt Nicolaßgasse, Nr. 1.

3. Ein offenes Gewölbe ohne Utensilien und eine nicht zu kleine Niederlage wird innerhalb der Stadt zu miethen gesucht. Von wem? sagt

G. F. Scheibner, Spitzgasse Nr. 110.

Vortheilhaftes Anerbieten. In einer der besten Mittelstädte Sachsens, mit starken Getreidemärkten und umgeben von einer wohlhabenden Landschaft, ist eine mit guter Kundschaft versehene und wohlgelegene Materialhandlung unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition des Chemnitzer Anzeigers.